

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1784**

21 (20.5.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

**Fürstliche neue Verordnungen.**

Generaldekret an sämtliche Badenbadische Ober- und Aemter mit Einschlus der vorder Sponheimischen  
 d. d. Carlsruhe den 21ten Jan. 1784. 5RV. 647.

Wie mittelst der Leggelder die Zunftcassen nach und nach zu vermehren, und daß auch die  
 Zunftrechnungen an Zunftträgen vorzulesen.

Da in dem dritten der Baden Badischen General-Zunftartikel bereits verordnet ist, daß, wo eine Zunft allzuweitläufig zerstreut, oder an der Zahl sehr gering, oder mit Schulden überladen wäre, der sonst jährlich gehalten werdende allgemeine Zunfttag nach Ermessen des Ober- oder Amts nur alle 2. oder 3. Jahr gehalten werden möge, das Leggeld aber für jedes, mithin für 2 oder 3 Jahr entrichtet werden soll: so wird diese Verordnung, welche seither besonders in Ansehung des lezten Punkts bey den gleichwohl noch sehr schwach stehenden Zunftcassen wenig beobachtet worden, in der Maasse aufs Neue hiemit eingeschärft, daß bis auf gutfindende Aenderung und wo nicht besonderer Umstände wegen eine Ausnahme bey Fürstlichem Hofrathscollegio erwirkt wird, 1) bey jeder Zunft, die nicht deductis passivis 100 fl. Capital activis übrig hat, nicht mehr von Jahr zu Jahr, sondern nicht öfter als alle 2 bis 3 Jahr der Zunfttag gehalten, hiebey 2) der Anwesenden Meister Leggeld von selbigem Jahr, mehr aber unter keinem Vorwand, auch nichts für die Zunftvorseher zu einer Zehrung aus der Gemeindschaffe gegeben, übrigens jedem Meister frey ste-

hen soll, sein Leggeld für sich allein, oder in Gemeinschaft mit andern zu verzehren; 3) das Leggeld der abwesenden Meister selbigen Jahrs soll der Zunftcasse als ein Zuwachs beständig verbleiben, und 4) das Leggeld der Meisterschafft von solchen Jahren, wo die Zunft sich nicht versammelt, so lang zum Besten der Casse entrichtet werden, bis die Zunft ein reines Vermögen von mehr als 100 fl. an sichern Capitalien oder Baarschafften besitzt, wo nachmals man, in so lange sich dieses Vermögen gut erhält, geneigt ist, die Zunftglieder vom Leggeld in diesen Zwischen-Jahren nach und nach wieder zu befreien. Um daher auch die ganze Meisterschafft, welcher an der guten Verwaltung der Zunftgelder gelegen seyn muß, von deren Beschaffenheit zu unterrichten, soll 5) von nun an nach Verlesung und Einschärfung der Baden-Badischen Generalzunftartikel, auch die neu gestellte Zunftrechnung den versammelten Mitgliedern am Zunfttag vorgelesen, und sollen ihre etwaige Monita, so weit thunlich, sogleich oder doch in den nächsten Tagen hernach gehörig erörtert werden. Hiernach ist sich zu achten. Decretum q. l.

*Citationes edictales.*

**Carlsruhe.** Auf Regiments- und Inspecti-  
 ons Ordre wird denen von denenormaligen beiden  
 Bataillons, nümlich von da errichtete Hochfürstl. Marl-  
 graaf. Badische Pöbregiment, so wie von denen Hoch-  
 fürstl. Jusselier-Bataillons, seit sämmtlich ihrer Er-

richtung an, desertirten Gemeinen, hiemit und Kraft  
 dieses der mit dem 20ten dieses zu Ende gehende Ge-  
 neralpardon, auf weitere 3 Monate, nemlich bis den  
 20ten August 1784, also und dergestalten verlängert,  
 und neuerdingen ertheilt, daß in so ferne sich ein oder

der andere sothane Deserteurs binnen dieser fest gesetzten Zeit, bey wohlbesagtem Regiment oder gedacht diesen beiden Bataillons wieder stellen und einsünden wird, er von allen auf die Desertion sonst gesetzten Leibesstrafen befreyt seyn und bleiben soll. Carlsruhe den 12ten May 1784.

Johann Wilhelm Hennig.  
Auditeur.

**Carlsruhe.** Matthäus Gaucheron von Kollé aus der Schweiz ein Galanterie Händler, hat während seinem Aufenthalt dahier, da er von einer auswärtigen Handlungsgesellschaft Schulden wegen angeklagt worden, binnen der in 6 Wochen zu leistenden baaren Zahlung oder sonstigen Sicherstellung sich endlich verpflichtet, ist aber vor Ablauf des Zahlungsstermins ohne eines oder das andere von dem Versprochenen zu leisten, meineidiger weise von hier entwichen. Auf eingelangten Fürstl. Regierungs Befehl wird also gedachter Matthäus Gaucheron hierdurch dergestalten edictaliter citirt, daß er sich in dem ihm hiermit ein vor allemal pro omni peremptorie anberaumt werdenden Termin von 6 Wochen dahier vor Oberamt stellen wegen seines unter Brechung der juratorischen Caution geschehenen Austritts hinlänglich verantworten,

widrigenfalls aber sich gewärtigen solle, daß wegen seiner zurückgelassenen Effecten zu Bezahlung seiner Gläubiger in contumaciam das rechtliche erkannt, sein Namen aber als eines meineidiger weise Ausgetretenen an den Galgen werde geschlagen werden. Signatum Carlsruhe den 8ten May 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Carlsruhe.** Alle diejenige, welche an den in Concurs vergangenen leedigen Maurer Jerg Müller zu Mühlburg etwas rechtmäßiges zu fordern haben, sollen sich Montags den 14ten nächst eintretenden Monats Juny vor dem Oberamtl. Commissario in dem Wirthshaus zum Vogelstraus daselbst einsünden, dem Beweis gleich mitbringen, bey Verlust der Forderung. Carlsruhe den 12ten May 1784.

Oberamt allda.

**Mühlberg.** Wenn Jacob Wurch, der seit 19 Jahr abwesende Bürgersohn und Weberknapp von Dundenheim, nicht binnen 3 Monaten dahier erscheint und wegen seines langen Ausbleibens Red und Antwort giebt, so wird dessen Vermögen seinen darum bittenden Geschwizern gegen Caution ausgefolgt werden. Mühlberg den 17ten May 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Ob. amt dahier.

### Gerichtliche Notifikationen.

**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Mathias Waltenesperger den Bürger und Schneider zu Serrau rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis den 2ten dieses Monats welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in der Stabhalter Rehmens Haus zu Serrau unter Mitbringung ihrer Beweis Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen Emmendingen den 1ten May 1784.

Fürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Alle diejenige so an den kurzhin verstorbenen Schulmeister David Vermeitinger von Niedere Emmendingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Freytag den 4ten Juny dieses Jahrs welcher Tag pro termino perem-

torio angesetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in der Stabhalter Bauders Haus unter Mitbringung ihrer Beweis Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 15ten May 1784.

Fürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

**Lörrach** Johann Georg Pflüger Hufschmied und Georg Friedrich Seiffert Farber von Schopfen sind so mit Schulden beladen, daß an ersterem vieles verlohren geht, letzterem aber wenig oder nichts an Vermögen übrig bleibt; es werden daher sammtl. deren Creditoren auf Montag den 14. Juny d. J. vor Fürstl. Stadtschreiberey Schopfheim sub poena præclusi ad liquidandum vorgeladen. Lörrach den 8ten May 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Sachen so zu verleihen sind.

**Carlsruhe.** Bey der Wittib Schreiner Stüberin, ist ein Logis von einer Stube 2 Kammern und Küche zu verlehnen und kann sogleich oder den 23ten July bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Handelsmann Williard

dahier ist feisch Selzer Wasser, der Krug für 12 kr. zu haben.

**Carlsruhe.** Beym Schneider Speck dahier liegen 500 fl. Pfleggelder, auf gerichtliche Obligation, zum Ausleihen parat.

**Durlach.** Bey dem Sattler Steinmetz zu Durlach ist eine ganz bedeckte Ehre auf 3 bis 4 Personen um einen billigen Preis zu haben.

**Pforzheim.** Beym Handelsmann Deinling zu Pforzheim sind gegen 10 Etr. Buchs zu verkaufen, und täglich zu haben.

### Sachen so zu versteigern sind.

**Stein.** Jacob Friedrich Kastner ist geöfnet seinen neu angelegten eigenthümlichen Hof auf dem Schallenberg bey Stein bis Montag den 14ten nächsten Monats Juny Vormittags um 9 Uhr aus freyer Hand auf dem Hof selbst in Steigerung zum Verkauf, und unter andern annehmlichen Conditionen 3 bis 5 Jahres Termin zur Zahlung des Kaufschillings auszuweisen, mit dem Bemerkten, daß alle Pfundzolls und Kaufbrieffs Gebühren von Gnädigster

Herrschaft erlassen sind, und daß ersagter Hof in 47 Morgen aneinanderliegen baubaren und nach ihrer Art eingesäten und angepflanzten Aekern, worunter 10 Morgen gutes Viehfutter tragen, und die Hofgebäude aus einer zweystöckigen steinernen geräumigen neuen Wohnung, Stallungen, Scheuren und Remisen bestehen. Welches hiermit zur Nachricht bekannt gemacht wird.

### Sachen so zu verkaufen sind.

**Sohenwetterspach.** Dasselben stehet eine schöne junge Orangerie von 82 Bäumen der besten Sorten, die meistens in eichenen Kübeln mit Eisen gebunden, zum Verkauf, Liebhabere können solche alle Tage besichtigen und des nähern sich bey der Verwaltung erkundigen.

Sreyherrl. von Schillingische Verwaltung allda.

**Bruchsal.** Bey der Wollentuch Fabrick des hiesigen Zucht- und Wapfenhauses, ist ein namhafter Vorrath an Tuch- und andern Waaren, und zwar an Blau Lucker, gut und mittel norder, auch Landtuch, sodann Rockbay, Rasch und Flanel, in unter-

schiedlichen Farben, sowohl der Ehlen nach als Stückweise zum Verkauf ausgesetzt. Die allensalige Liebhabere besonders aber die Handelsleute und Juden werden deswegen hiemit dergestalten eingeladen daß sie sich a dato innerhalb 6 Wochen, bey der hiesigen Zucht und Wapfenhaus Verwaltung täglich melden, die Waar in Augenschein nehmen, und sich durch alle Rubriquen nicht nur tüchtiger Waar, sondern auch billiger Preise versichert halten können. Den 13ten May 1784.

Wollentuch Sabrick des hiesigen Zucht und Wapfenhauses.

### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Da Serenissimus gnädigst zu resolviden geruhet haben, daß die Besizer von Baupläzen in hiesigem Stadtbezirk angehalten werden sollen, solche entweder binnen 2 Jahren überbaut selbst herzustellen oder sich zu gewärtigen, daß sie solche an Bauliebhaber abzutreten angehalten werden; so wird dieses hierdurch zu jedermanns Nachricht und Nachachtung öffentlich bekannt gemacht. Carlsruhe den 1ten May 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Carlsruhe.** Das von Serenissimo gnädigst privilegierte und dem Hof-Werkmeister Herrn Berckmüller dahier gehörige Baadhaus ist nunmehr in der Alb bey Beyertheim wieder erbauet, und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet; auch kan man einem geehrten Publico mit Wein, Bier und allen andern nöthigen Erfrischungen aufwarten.

**Speyer.** Ich habe mich entschlossen drey ganz neue *Sinfonien à grande Orchestre* nicht auf Vorauszahlung sondern nur auf Unterzeichnung in Stimmen ausgesetzt und unter meiner Korrektur heraus zu geben. — Wenn anders bis auf Michaelis dieses Jahres die nötige Anzahl Subscribenten sich wird eingefunden haben, so werde ich sie bis Ende des Octobers liefern. Ich bitte demnach sämtliche respective Herren Theilnehmer einzig und allein mit meinem Freunde Herrn Rath Boller in Speier hierüber zu korrespondiren, welcher die ganze Besorgung — wegen meinen übrigen Geschäften übernommen hat, und die Bestellungen bey ihm in Zeit zu machen. Der Subscriptionspreis ist eine neue Louisdor oder ein Gulden Conventionsgeld. Speyer den 15ten May 1784.

K. Rosetti.

In MacFlors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben. Rändlers (Kaspar) Naturrecht gr. 8. Augsburg 1784. Timoteus (Pater) oder der neue Pfarrer auf dem Land, ein Gespräch 8. Wien 1782. 6 kr.

Erzählungen Unterricht (neuer) und Zeitvertreib fürs schöne Geschlecht 5 Theile 8. Berlin und Stettin. 1779. — 1783. 8 fl. 30 kr.  
 Briefe (verrätherische) von Historie und Kunst, 8. Frankfurt 1776. 30 kr.  
 Neuhofers (Georg) Prüfung neu angehender Apotheker und ihrer Provisoren 8. Augspurg 1784. 24 kr.  
 Leben Sammlung anmuthiger und wahrhafter Geschichten, zur Bildung der Rechtsschaffenheit und Tugend, 5ter Band, 8. Augspurg 1784. 25 kr.  
 Morgenstunden (die) des Königs von Preussen, oder lehrreiche Vorschriften an seinen Thronfolger, 8. Boston 1782. 12 kr.  
 Leben des Johann Hus, samt einem Anhang von dessen Schriften, aus dem englischen 8. Lindau 1784. 24 kr.  
 Liturgie (neue) zum Gebrauch evangelischer Gemeinden, besonders der Reichsstadt Lindau, gr. 8. Lindau 1784. 45 kr.  
 Vorstellung der Staatsveränderung in Nordamerika, von einem Amerikaner gr. 8. Bern 1784. 1 fl. 15 kr.  
 Seyerstunden (die) der Gezeiten, 2te vermehrte Auflage gr. 8. Bern 1784. 1 fl. 45 kr.  
 Reisen Beschreibung historische geographische und physikalische des Schweizerlands, aus dem Franz. 3 Theile, gr. 8. Bern 1782 — 1784. 4 fl. 30 kr.  
 Ehmanns (Theob. Friedr.) oberheinisches Magazin für Lecturfreunde, 1tes Stück 8. Straßburg 1784. Pränumerando 2 fl. 40 kr. auf 12 Stücke.  
 Brockenkorb (Westphalischer) 5tes Stück. 8. Köln. 1784. 24 kr.

Nächte (clementinische) 8. Berlin 1784. 1 fl. 30 kr.  
 Gedichte launhafte zärtliche und moralische, 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 18 kr.  
 Wilhelmine ein prosaisch komisches Gedicht, gr. 8. Bern 20 kr.  
 Comödien Sultan Achmed, oder Lust und Liebe des Volks, ein Schauspiel 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 30 kr.  
 Holsche (Fried.) Neu inventierter Palosen bey der Feyerung von Steinteohlen Brod zu Backen mit einer Kupferplatte. gr. 4to. Berlin 1781. 30 kr.  
 Sagens (Thom. Phil. von der) Beschreibung der Stadt Freyenwalde des dasigen Gesundbrunnens und Maaunwerks mit vielen Kupfern. gr. 8. Berlin 1784. 2 fl. 15 kr.  
 Anleitung (Theoretisch praktische) zur neuen Forstwissenschaft. gr. 4to. Berlin 1783. 6 fl.  
 Leben (Freelands) Carl eine Geschichte aus dem Bürgerlichen Leben 2 Theile 8. Berlin 1783. 1 fl. 30 kr.  
 Buffons (Herrn von) Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere 8 Bände mit vielen Kupfern gr. 8. Berlin 1781 — 1783. 12 fl.  
 Wird fortgesetzt.  
 Tittels (Gottlob August) Erläuterungen der theoretischen und practischen Philosophie nach Hr. Feders Ordnung, Metaphysic gr. 8. Frankfurt 1784. 2 fl.  
 Purmanns (Joh. Georg) Religion der Celten, insonderheit der Gallier und Deutschen, 1tes und 2tes Buch. 8. Frankfurt 1784. 1 fl. 15 kr.  
 Rachman (Joh. Heintz.) Pfalz = Zweibrückisches Staatsrecht. gr. 8. Lübingen 1784. 1 fl. 45 kr.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 11ten May: Carl Wilhelm Vater: Friedrich Hofmann, Burger und Hafner. Eod.

Christine Catharine, Vater: Johann Michael Weber, Grünbaumwirth allhier.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 15ten May: Jgfr. Sophie Catharine Vulpian, weil. Hr. Engelieb Vulpian, gewesenen Pfarrers zu Haningen, hinterlassene Tochter, alt 27 Jahr, 2 Monat und 4 Tag. Den 17ten: Frau Marie Dorothee Margarethe, geborne Storck, weil. Herr Gottfried Schwarzen, gewesenen Hofgoldarbeiters allhier hinterlassene Wittwe, alt 78 Jahr 9 Monat 13 Tag. Eod. Johann Christian, Hr. Johann Bernhard Lichtenfels, Hofbüchsenmachers Sohn,

alt 16 Jahr 5 Monat 25 Tag. Eod. Christiane Catharine, Johann Michael Webers, hiesigen Grünbaumwirths Tochter, alt 6 Tag.

Durlach. Den 8ten May: Marie Salome, Heinrich Selber Burgers zu Au Tochter, alt 23 Wochen. Den 11ten: Jonathan, Nicolaus Klein, Burgers und Webers Sohn, alt 4 Jahr 4 Monat 4 Tag.

### Copulirte.

Durlach. Den 10ten May: Johannes Maute Schug, Burger mit Christine Magdalene Walterin, Burgers Wittib. Den 11ten: Mattheus Albrecht

Weingärtner, mit Marie Eve Hüpfcherin Weiskers Wittib.